Pfarrei Heiliger Martin SCHLOSS NEUHAUS

02.02.2020

4. Darstellung des Herrn: Ev: Lk 2,22-40

PFARRNACHRICHTEN

Geduldig Warten

An diesem Sonntag feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn. Maria und Josef bringen Jesus gesetztes treu in den Tempel. Sie waren aktiv und haben getan, was nach dem Gesetz Gottes Wille ist. Für mich ist dieser Teil des Evangeliums nicht das Faszinierende, sondern ich bin von Hanna und Simeon beeindruckt. Sie erinnern mich daran, dass ich nichts tun kann außer Warten. Ich stelle mir vor, wie die beiden glücklich und geduldig jahrelang auf das warten, was ihnen versprochen wurde. Sie werden den Retter sehen. Mit Sicherheit haben sie dafür gebetet, aber sie mussten warten. Vermutlich kennt das jeder: Ich sehne mich nach etwas, ich bete dafür und was erhalte ich? Nichts. Hat Gott mich nicht gehört? Simeon wurde versprochen, dass er den Retter sehen wird. Er ist alt und vielleicht wird er auch ungeduldig und fragt sich, ob er nicht doch vorher stirbt. Aber Gott hat ihn nicht vergessen. Es war noch nicht an der Zeit. Es dauert manchmal bis alles soweit ist. Maria musste Jesus erst zur Welt bringen. Dann mussten sie gesetztes treu die 40 Tage abwarten. Und das sind nur zwei Kleinigkeiten, die das Evangelium uns nennt. Mir kommt dann immer der Gedanke: Warum bist du so ungeduldig mit Gott? Auch wir müssen warten. Am besten so wie Hanna und Simeon. Mit Geduld und Vertrauen auf Gott. Wir beten für etwas, wir sehnen uns nach etwas. All das weiß Gott. Aber vielleicht ist es noch nicht an der Zeit, dass wir es bekommen? Josef und Maria mussten erst die Gesetze erfüllen bis die Gebete der Greise in Erfüllung gegangen sind. Vielleicht bereitet Gott gerade den Schauplatz für das vor, worum wir ihn bitten. Er hat unsere Bitten gehört, aber es braucht noch Zeit. Vielleicht bin ich selbst noch nicht bereit dafür oder meine Umwelt? Hanna und Simeon sind sehr geduldig und vertrauen auf Gott. Diese Einstellung fasziniert mich. Sie erinnern mich daran, dass ich in Geduld aus dem Vertrauen auf Gott leben muss. Er wird mir geben, was das Richtige für mich ist. Nein, er wird nicht jeden Wunsch und jedes Gebet erfüllen. Und nein, es geschieht auch nicht sofort. Aber das heißt nicht, dass Gott nicht da ist, oder mich verworfen hat. Später erschließt sich oft der Sinn. Gott liebt jeden von uns. Das hat er bis zum Kreuz bewiesen.

⟹

Die Mitteilungen aus den Gemeinden entnehmen Sie bitte den gedruckten Exemplaren.

Er will uns aus Liebe beschenken, auch wenn ich darauf warten muss. Wir dürfen das Vertrauen auf die Liebe Gottes nicht verlieren – auch wenn es manchmal etwas dauert. Manchmal auch lange. Denn was geschieht nach dem Teil des Evangeliums? Jesus tritt erstmal nicht mehr in Erscheinung. 30 Jahre lang. Wieder warten. Aber darauf folgt das größte Geschenk Gottes: Unsere Erlösung

Sebastian Vieth

■ Veranstaltungen - Infos

Trauertreff
Menschen, die um einen lieben Verstorbenen trauern, sind wieder herzlich eingeladen zu Gespräch und Begegnung. Der Nachmittag beginnt am Donnerstag, 6. Februar, um 17 Uhr in der Schloßstraße 4a in Schloß Neuhaus.

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Kleinkindergottesdienst** am Sonntag. 09.02., um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich u. Kunigunde.

Freizeit gemeinsam verbringen
Das Jahr 2020 ist noch jung, und vielleicht sind Sie gerade auf der Suche nach einer neuen, sinnerfüllenden Tätigkeit. Haben Sie freie Zeit in der Woche oder am Wochenende, und können Sie sich vorstellen, diese mit einem Menschen mit einer Behinderung zu teilen? Wir suchen ehrenamtliche Freizeitbegleiter, die Freude haben am Vorlesen, die gerne spazieren gehen oder mit anderen gemeinsam kochen. Die Menschen in unseren Wohnhäusern in Schloss Neuhaus freuen sich über jeden Besuch und um mal rauszukommen, ist auch ein Fahrdienst hilfreich. Haben Sie noch andere Ideen? Bitte sprechen Sie uns an! Sie lernen zunächst uns und unsere Bewohner kennen, bevor wir gemeinsam schauen, welche Aktivitäten wann, wie und mit wem stattfinden können. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Elke Kroll, Telefonnr.: 05254-99 60 19

Meditationsgruppe Herzensgebet:
Treffen im Monat Februar: Dienstag, 11.02. und 18.02. im Roncallihaus von 18 bis 19.30 Uhr. Hinführung und Vertiefung der Meditation. Elemente des Abends sind: Körperwahrnehmungsübungen, Impuls, Sitzen in der Stille. Ansprechpartnerin: Cilli Kley: Interessierte bitte im Pfarrbüro melden.

St. Heinrich und Kunigunde

Veränderungen bei der Caritaskonferenz St. Heinrich und Kunigunde

In den letzten Monaten haben sich der Vorstand und die Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz viele Gedanken über eine zukünftige Organisation ihrer Aufgaben gemacht. Edith Lohmann, die seit 1991 die Sitzungen und die Fachkonferenzen geleitet hat, gab ihr Amt als 1. Vorsitzende nun auf. Ein erstes herzliches Dankeschön für ihr vielfältiges caritatives Engagement im Namen der Gemeinde sei jetzt schon an dieser Stelle ausgesprochen. Eine Nachfolgerin fand sich nicht. Die Mitarbeiterinnen rund um Ursula Peitz, Erika Bruchhäuser und Anita Knepper sind aber auch in Zukunft ansprechbar für die Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort. Die Gruppe ist nun offiziell eine „Helfergruppe", angeschlossen an die Caritas-Konferenzen im Erzbistum Paderborn. Die Mitarbeiterinnen nehmen weiterhin den Besuchsdienst wahr und gratulieren im Namen der Gemeinde zu den runden Geburtstagen der Senioren und Seniorinnen ab 80 Jahren. Manch andere Aufgaben mussten aus unterschiedlichen Gründen leider aufgegeben werden.
Menschen, die sich im caritativen Bereich der Gemeinde engagieren möchten, sind herzlich willkommen. Sprechen Sie einfach die geistliche Begleiterin der Caritaskonferenzen, Gem.Refr. Angelika Schulte, an oder nehmen Sie die Beratungsangebote der Ehrenamtskoordinatorin der Pfarrei Petra Scharfen wahr.

Einladung zum jährlichen Bildungstag für Caritasmitarbeiter/innen

Herzliche Einladung zum diesjährigen Bildungstag für Caritasmitarbeiter/innen und Interessierte am Montag, 2. März, im Missionshaus Neuenbeken**.** Beginn ist um 9 Uhr mit einer Hl. Messe in der Kirche des Missionshauses, Ende gegen 13 Uhr. Der Tag steht unter dem Jahresthema des Deutschen Caritasverbandes: "Sei gut Mensch" gut sein - was heißt das?
Verbindliche Anmeldung bis zum 14.02. erbeten bei A. Knepper, Tel.: 05254/78 75

Termine im Seniorencentrum St. Bruno:
Nächster offener Singkreis am Mittwoch, 05.02., um 10.30 Uhr. Jeder, der gerne singt, ist herzlich willkommen.
Am Sonntag, 09.02., ist wieder Waffelsonntag im St. Bruno. Genießen Sie ab 15 Uhr frische Waffeln und leckere Kaffeespezialitäten zu familienfreundlichen Preisen in unserem Restaurant.

Am Montag, 10.02., ist wieder das **Ganzheitliche Gedächtnistraining** mit Regina Schepe. Es findet von 14.30 bis 16 Uhr im Roncallihaus statt. Interessenten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich willkommen.

St. Joseph, Mastbruch

Herzliche Einladung zum nächsten **Seniorennachmittag** am Dienstag, 04.02. Wir beginnen um 15 Uhr mit einer Hl. Messe. Anschließend ist im Pfarrheim eine Kaffeetafel vorbereitet. An diesem Nachmittag wird der Film „Paderborn, Stadt im Wandel 1920 – 1960" gezeigt. Auf Basis von

historischen Filmaufnahmen wird der Wandel der Stadt Paderborn von 1920 – 1960 beleuchtet. Die meist privaten Aufnahmen sind Dokumente des , der schwierigen Zeit Paderborn in den 1920er Jahre der Weltwirtschaftskrise, der NS-Zeit und der immensen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg. Filmlänge 76 Minuten. Wir sind nicht vereinsgebunden und daher sind alle Interessierten zu der Filmvorführung willkommen. Wer abgeholt oder nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bitte bei Frau Rosi Kemper, 05254-21 48 oder bei Frau Karen Obermann, 05254-77 02.

KAB - Familien- und Männerverein:
Einladung zum Skatturnier in der KAB-Hütte, Trakehnerstr. Termin: Samstag, 15.02., ab 15 Uhr. Offene Veranstaltung - jeder ist herzlich willkommen.

Vorankündigung:
Verkauf von fair gehandelten Waren am Sonntag, 09.02., in St. Joseph.

St. Marien, Sande

kfd:
Die Mitarbeiterinnen treffen sich am Dienstag, 04.02., um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Zum Valentinstag einen bunten Strauß an Humor, Frohsinn und guter Laune bietet die **kfd-Spielschar** allen Närrinnen und Narren am Freitag, 14. und Samstag, 15. Februar in der Sander Mehrzweckhalle. Comedy, Büttenreden und fetzige Tanzeinlagen stehen auf dem Programm. Der Kartenvorverkauf ist am Sonntag, 09.02., ab 10 Uhr im Pfarrheim.

St. Hubertus Schützenbruderschaft
Die Altersgruppe ehemaliger Vorstandsmitglieder trifft sich am Dienstag, 04.02., um 15 Uhr im KK-Stand, Zum Barbrock, zur Vorbesprechung der Jahreshauptversammlung 2020.

Am Samstag, 07.03., findet unter der Leitung der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege wieder die alljährliche **Dorfsäuberung** in Sande statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Dorfplatz in Sande. Zu dieser Aktion würden wir uns auch über zahlreiche zusätzliche Helfer aus Sande freuen, die Wert auf einen sauberen Ort legen.

St. Michael, Sennelager

Fahrt zum GOP Varieté-Theater Bad Oeynhausen
Die kfd St. Michael lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder zu einer Halbtagesfahrt am Mittwoch, 25. März, zum GOP Varieté-Theater in Bad Oeynhausen ein. Hier erleben Sie wechselnde Shows, spektakuläre Artistik und grandiose Comedymomente. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Sennelager Schützenplatz. Kosten für Busfahrt, Show und Kaffeetrinken betragen 40 € für Mitglieder und 45 € für Nichtmitglieder. Anmeldung nimmt ab sofort Bärbel Pospischil Tel. 33 04 entgegen.

Einsendeschluss für den nächsten Pfarrbrief ist **Dienstag, 04. Februar.**